

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion DIE LINKE
Frau Hahn

DS 0406/15 "Integration in Erfurt – Vorbild Stadtverwaltung?"
- öffentlich -

Journal-Nr.:

Sehr geehrte Frau Hahn,

Erfurt,

vielen Dank für Ihre o. g. Anfrage. Diese möchte ich wie folgt beantworten:

- 1. Gab oder gibt es derzeit Programme der Stadtverwaltung mit gezielten Maßnahmen, um Jugendliche mit Migrationshintergrund zu einer Ausbildung bei der Stadtverwaltung Erfurt zu motivieren bzw. sind solche geplant?*
- 2. Wenn ja, seit wann gibt es solche Programme bzw. ab wann soll es sie geben und wie sind diese aufgebaut?*

Zurzeit gibt es in der Stadtverwaltung Erfurt keine Programme, die Jugendliche mit Migrationshintergrund mit gezielten Maßnahmen zu einer Ausbildung bei der Stadtverwaltung Erfurt motivieren. Eine derartige Maßnahme ist im Moment nicht geplant.

- 3. Wie viele Personen mit Migrationshintergrund haben mit der Stadt Erfurt ein Beschäftigungsverhältnis (befristet und unbefristet; bitte in absoluten Zahlen sowie im Verhältnis zur Gesamtzahl der Beschäftigten)?*

Durch das Personal- und Organisationsamt werden keine Aufzeichnungen geführt, welche Mitarbeiter/innen einen Migrationshintergrund besitzen.

Dessen ungeachtet spielt die Nationalität bei Stellenausschreibungen, für eine Tätigkeit oder einem Ausbildungsplatz in der Stadtverwaltung Erfurt keine Rolle. Lediglich folgende Voraussetzungen sind zu beachten:

- die Beherrschung der Amtssprache Deutsch in Wort und Schrift
- eine gültige Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis.

Seite 1 von 2

Zusätzlich, muss bei einem Beamten(anwärter)verhältnis eine Prüfung i. S. d. § 7 BeamtStG (Beamtenstatusgesetz) erfolgen und die gesetzlichen Forderungen müssen eingehalten werden.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Bausewein